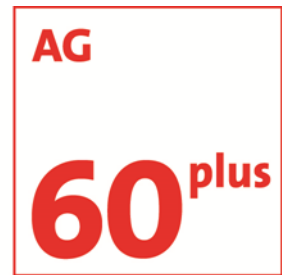




Arbeitsgemeinschaft
SPD 60 plus



Jahresbericht 2018

11. Januar 2019

Am 31. Januar 2018 wurde die Hauptversammlung der AG 60 plus unter der Leitung unseres SPD-Kreisvorsitzenden Thomas Höck durchgeführt und ein neuer AG-Vorstand gewählt. Dieser hat

Leo Wolframm, OV Halstenbek zum Vorsitzenden bestimmt und

Lothar Kassemek, OV Wedel zu seinem Stellvertreter.

Die ebenfalls durchgeführte Wahl der Delegierten für die Landesdelegiertenkonferenz (LDK) der AG 60 plus war formal fehlerhaft und musste im September 2018 auf einer dazu einberufenen Mitgliederversammlung wiederholt werden. Die hier bestimmten Delegierten haben vollzählig an der LDK teilgenommen.

Der Vorstand hat sich die Themen

- Rentenpolitik
- altersgerechtes Bauen/ Möglichkeiten der kommunalen Ebene
- Teilnahme am gesellschaftlichen Leben im Alter

vorgenommen.

Zur Rentenpolitik wurde ein Antrag für die LDK der AG 60plus formuliert, der zur Verdeutlichung der Zielsetzungen eine Abkehr von dem missverständlicheren Begriff „Rentenniveau“ hin zur „Nettoersatzquote“ verlangt, wie es auch in den Gewerkschaften gefordert wird. Den Rahmen der rentenpolitischen Forderungen haben wir klar benannt, ohne uns auf die Rechtfertigung nach den von Neoliberalen durchgesetzten Kriterien einzulassen.

Dieser Antrag wurde während er LDK am 31.10 in Neumünster nach nur geringen Änderungen durch die Antragskommission einstimmig gebilligt. (Anlage) Als Beisitzer im Landesvorstand für den Kreis Pinneberg wurde Jürgen Asmussen, OV Quickborn, gewählt.

Der Kreisvorstand der AG 60 plus hat sich außerdem klar positioniert zu der von uns als ungeheuerlich empfundenen Zurücksetzung des von der S-H-Wahlkonferenz der SPD bestimmten Europakandidaten auf einen nicht aussichtsreichen Listenplatz durch die Berliner Bundes-Wahlkonferenz. Die Pinneberger AG 60 plus wendet sich dagegen, dass viele Abgeordnete im Rentenalter dem gewählten neuen Kandidaten vorgezogen wurden. Wir haben eine Presseerklärung dazu abgegeben, die nach unserer Kenntnis unbeachtet blieb. (Anlage).

Wir wollen zusammen mit der AG 60 plus Kreis Steinburg eine öffentliche Veranstaltung zum Thema sozialer Wohnungsbau mit dem Chef des Verbandes (gemeinnütziger) Norddeutscher Wohnungsunternehmen, Andreas Breitner, durchführen. (Inzwischen bestätigter Termin 11. Februar 2019 in Itzehoe.)

Die übrigen Punkte des Arbeitsprogrammes 2018 wollen wir weiter verfolgen und darüber berichten.

Die AG 60 plus möchte künftig in wechselnden Ortsvereinen „huckepack“ Neujahrsempfänge mit ausrichten, um das Augenmerk auf die „alten“ in der SPD zu richten. Wir stellen ein Drittel der Mitglieder! Organisatorische Einzelheiten sind noch nicht bestimmt, wir beginnen mit der gemeinsamen Veranstaltung mit dem OV Halstenbek am 20. Januar 2019. (Schützenhaus, Am Schützenplatz 24 in Halstenbek um 11 Uhr)

In der einzigen 60plus-Arbeitsgemeinschaft auf Ortsvereinsebene im Kreis, in Elmshorn, sind ordentliche Wahlen durchgeführt worden, den Vorsitz hat Wilfried Läu übernommen.

Auf Einladung von Ernst-Dieter Rossmann sind etliche AG 60 plus -Mitglieder zu einem Besuch des Bundestags in Berlin gewesen und der Vorstand hat sich zu einer Weihnachtsfeier getroffen (Selbstzahler).

Euer

Leo Wolframm

Vorsitzender